

Mongolei

12.08.25

So startet meine Reise also in der Mongolei. Und als haette das Universum es gut mit mir gemeint, bekomme ich schon waehrend des Fluges ein kleines Geschenk. Ich sitze in der ersten Reihe, direkt neben dem Klo am Gang und habe 2 Kleinkinder in direkter Umgebung. Ein entspannter Flug sieht anders aus. Dann fragt mich meine Sitznachbarin, ob ich mit ihrem Partner, der weiter hinten im Flugzeug einen Platz zugeteilt bekommen hat, den Sitz tauschen kann. Gerne willige ich ein. Nach 2 Filmen spricht mich die Frau in meiner Reihe an. Wie es sich herausstellt, ist sie im Nachbarort von meinen Eltern aufgewachsen und mit ihrem mongolischen Partner auf dem Weg zu einem Familientreffen. Ein netter Zufall und fuer mich das Glueck, das Taxi vom Flughafen in die Innenstadt gespart zu haben 😊

Jetzt bin ich allerdings viel zu frueh und muss noch 8h warten, bis ich mein Hotelzimmer beziehen kann. Also wandere ich umher und mache ein Nickerchen in einem der wenigen Parks von Ulaanbaatar. Die Entscheidung, die ersten Naechte in einem hoeherpreisigen Hotel in der City zu verbringen, war genau richtig. Ich bin ziemlich muede und ueberfordert mit der Situation und hab so wenigstens einen Rueckzugsort samt W-Lan, Fruehstueck und Dusche.

Ulaanbaatar ist sehr laut, also sehe ich zu, dass ich moeglichst schnell die Stadt verlasse. Zuerst geht es nach Osten in ein Ger (Jurte) Camp im Nationalpark bei Terelj, ein paar Tage spaeter wage ich die Busfahrt nach Arvaikheer und Bayankhongor (die schoenere der beiden Staedte). Mein Ziel, viel wandern zu gehen und die Weite zu geniessen, habe ich erreicht. Nur traue ich mich nicht zu weit von den Staedten weg, aus Angst, bei einer Verletzung aufgeschmissen zu sein. Also dauern meine Trips meist um die 4 Stunden - laenger ist es fuer meine Haut in der Sonne aber eh nicht gut.

Sprachlich stosse ich oft auf Barrieren, denn ohne Mongolisch- oder Russischkenntnisse bin ich ziemlich hilflos. Zum Glueck behelfen sich die Mongolen oft des Handyuebersetzers, sodass wir zumindest einige Worte wechseln koennen. Mein Telefon ist eigentlich immer aus, lediglich im W-Lan nutze ich es. Seeehr befreiend, so viel kann ich schon nach 10 Tagen feststellen!

Mit meiner Ausruestung bin ich super vorbereitet. Nur neue Sandalen muss ich mir besorgen - die alten sind beim Basketballspielen mit ein paar Jungs kaputtgegangen... Inhaltlich bin ich dagegen leider etwas aufgelaufen. Der Reisefuehrer spricht eher ein gut betuchtes Rollkofferpublikum fuer den "1x im Leben" Urlaub an; als Backpacker ist das Land hingegen eine grosse Herausforderung. Allein der oeffentliche Fernverkehr ist ausserhalb Ulaanbaatars aufgrund der wenigen Menschen nicht sehr stark ausgebaut. Es gibt teilweise keine Verbindung zwischen den Staedten. Wirkliche Weite und Naturdenkmaeler sind hingegen nur mit privaten Fahrern zu erreichen. Mein Reisebudget ist dafuer nicht ausgelegt, bin ich doch gerade erst gestartet. Meine Entscheidung ist daher, am kommenden Donnerstag schon weiter nach Peking zu fahren, 30 Stunden mit dem Zug. Ich hoffe sehr, dass an der Grenze alles glatt laeuft und die chinesische Metropole mich gut aufnimmt.

So weit erstmal mit einem freundlichen Gruss aus der Ferne

Rasmus

PS.: Auf der naechsten Seite findest du kurze Angaben zu den Fotos.

Meine Fotos vom 12. August

11. Arvaikheer - Blick auf die Stadt
12. Bayankhongor - Blick auf die Stadt
13. Bayankhongor - Blick auf die Stadt 2
14. Bayankhongor - Kaschmirziegen
15. Bayankhongor - Natur
16. Bayankhongor - Schildkroete und ich
17. Nationalpark bei Terelj - Abgestuerzter Sternenerstoerer
18. Nationalpark bei Terelj - Auf dem Berg
19. Nationalpark bei Terelj - Die Sonne kommt durch
20. Nationalpark bei Terelj - Doppelter Regenbogen
21. Nationalpark bei Terelj - Ger-Camp Turtle Rock
22. Nationalpark bei Terelj - Meine buddistische Losung
23. Nationalpark bei Terelj - Mein Ger aussen
24. Nationalpark bei Terelj - Mein Ger innen
25. Nationalpark bei Terelj - Turtle Rock
26. Ulaanbaatar - aus Beton
27. Ulaanbaatar - Baer vor deutscher Botschaft
28. Ulaanbaatar - Im Museum
29. Ulaanbaatar - Ist das die Nationalhymne
30. Ulaanbaatar - Mein Hotel bei Ankunft
31. Ulaanbaatar - Sukhbaatar Square
32. Ulaanbaatar - traditionelle Musik